

## **10 Angaben zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**

Ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist im Normalbetrieb durch

- die Lagerung von Kraftstoff für das Notstromaggregat sowie durch
- die Lagerung von Desinfektionsmittel

jeweils in Tagesverbrauchsmenge gegeben.

### **Anlage**

- Formblatt 10.1, 10.2 und 10.3.1
- Sicherheitsdatenblatt Desinfektionsmittel

## Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Angabenübersicht)

1. Beschreibung der wassergefährdenden Stoffe, mit denen umgegangen wird  
 siehe Formular 10.2
2. Folgende Anlagen/Anlagenteile (46) werden beschrieben:
- Anlagen zum Lagern (47) flüssiger wassergefährdender Stoffe  
siehe Formulare 10.3.1 und 10.3.2
- Anlagen zum Lagern (47) fester wassergefährdender Stoffe  
siehe Formular 10.4
- Anlagen zum Abfüllen/Umschlagen (48) wassergefährdender flüssiger Stoffe  
siehe Formular 10.5
- Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden (49) wassergefährdender Stoffe  
(HBV-Anlagen)  
siehe Formular 10.6
- Selbständige Rohrleitungsanlagen zum Transport wassergefährdender Stoffe, die den  
Bereich des Werkgeländes nicht überschreiten  
siehe Formular 10.7
- Anlagen zur Rückhaltung von mit wassergefährdenden Stoffen verunreinigtem Löschwasser  
siehe Formular 10.8
- Sonstige Anlagen oder Anlagenteile zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z.B.  
Anlagen zum Umschlagen fester wassergefährdender Stoffe oder Anlagen zum Abfüllen  
von oder zum Umgang mit gasförmigen wassergefährdenden Stoffen)  
siehe Anlage(n)..... 1)
3. Als weitere Unterlagen (63) sind beigefügt:
- Erläuterungsbericht
- Lageplan (bis 1 : 1000)
- Übersichtsplan (1 : 10000 bis 1 : 25000)
- Ausführungspläne
- Detailpläne
- Sicherheitsdatenblätter
- Prüfbescheide (baurechtlicher Verwendbarkeitsnachweis)
- Bauartzulassungen
- Bescheinigungen/Gutachten über Werkstoffverträglichkeiten
- Sachverständigengutachten
- Standsicherheitsnachweise
- Nachweise über die Selbsteinstufung von Stoffen und Stoffgemischen
- Sonstiges: .....

1) Für die Beschreibung dieser Anlagen werden keine Formblätter vorgegeben

## Beschreibung der wassergefährdenden Stoffe, mit denen umgegangen wird

Lfd. Nr.		Handelsname u. Stoffbezeichnung (soweit nicht mit Handelsnamen identisch)	Gew. % 1)	Cas-Nr. bzw. Summenformel 2)	Aggregatzustand (50)			Art des Umgangs			Dichte [kg/dm <sup>3</sup> ] 2)	Löslichkeit in Wasser bei 20°C [g/l] 2)	Einstufung nach GerüststoffVO	Wassergefährdungsklasse WGK (51)	Kenn-Nr. gem. VwVwS mit Angabe zur Einstufung 3)
					fest	flüssig	gasförmig	Lagern (47)	Abfüllen Entleeren Umschlagen (48)	Herstellen Behandeln Verwenden (49)					
1		Venno-Vet Desinfektionsmitt.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1,15	vollk.	1	210 a
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			-	
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			-	
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			-	
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			-	

1) bei Gemischen auch alle Bestandteile > 0,2 Gew. % angeben 2) Angaben nur erforderlich, soweit nicht aus beigefügtem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich 3) a = Einstufung durch VwVwS, b = Selbsteinstufung mit Veröffentlichung durch die Auskunfts- und Dokumentationsstelle

## Anlagen zum Lagern flüssiger wassergefährdender Stoffe<sup>1)</sup>

1. Behälter-Nr./Bezeichnung gem. Aufstellungsplan (53): \_\_\_\_\_
2. Behälterfüllvolumen: 0,01 \_\_\_\_\_ [m<sup>3</sup>]
3. Anzahl baugleicher Behälter/Gebinde: 1 \_\_\_\_\_
4. Gelagerte Stoffe (lfd. Nr. aus Formular 10.2): Desinfektionsmittel \_\_\_\_\_
5. Gefährdungsstufe (52) nach § 6 Abs. 3 VAWS: Stufe A \_\_\_\_\_ 2)
6. Behälterwerkstoff: Kunststoff \_\_\_\_\_
7. Aufstellung
- oberirdisch
- Im Freien
- Im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt
- unterirdisch (54)
8. Behälteraufführung
- einwandig
- mit Auffangraum
- ohne Auffangraum
- doppelwandig
- Flachbodentank
- Behälterboden kontrollierbar
- Behälterboden nicht kontrollierbar
- Sofern mehrere Behälter:  
Behälter kommunizierend?
- ja  nein
9. Brauchbarkeitsnachweis des Behälters/Gebindes:
- DIN 6608 bis 6625, DIN 28020/28021 bzw. DIN 4119; hier: DIN \_\_\_\_\_
- wasserrechtliche/gewerberechtliche Bauartzulassung (Zulassungsbescheid beifügen)  
Datum: \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_ Behörde: \_\_\_\_\_
- baurechtlicher Verwendbarkeitsnachweis (Bescheid beifügen)  
Datum: \_\_\_\_\_ Prüf-Nr.: \_\_\_\_\_
- Eignungsfeststellung  
Datum: \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_ Behörde: \_\_\_\_\_
- verkehrsrechtliche Zulassung nach GGVS/GGVE
10. Sonstige Brauchbarkeitsnachweise (Nachweise beifügen):  
(Nur bei nichtwerkmäßig hergestellten Behältern, bei Umwidmung vorhandener Behälter, für die Nachweise nach Nr. 9 nicht vorhanden sind.)
- Konstruktions- und Standsicherheitsnachweise (55)
- Nachweise werden vor Errichtung der Anlage nachgereicht
- Nachweis der Korrosionsbeständigkeit der Werkstoffe und ihre Verträglichkeit mit dem Lagermedium (56)

1) Dieses Formular ist für jeden nicht baugleichen Behälter (53) bzw. jedes nicht baugleiche Gebinde auszufüllen.  
2) Die Angabe der Gefährdungsstufe ist fakultativ

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****1.1 Handelsname****VENNO VET 1 super****1.2 Verwendung**

Desinfektionsmittel zur Behandlung von Flächen und Geräten

**1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH

Langer Kamp 104, D- 22850 Norderstedt, Deutschland

Telefon : +49(0)40/5253024-26

Telefax : +49(0)40/5253027

E-mail: menno-chemie-gmbh@t-online.de

Ansprechpartner : Herr Jan Nevermann

**Weitere Angaben**Notfallauskunft (24 h): Giftinformationszentrum-Nord, Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Georg-August-Universität Göttingen, D-37075 Göttingen, Deutschland

Für Ärzte Tel: 0551/38 31 8-0; Fax: 0551/38 31 8-81; E-mail: giznord@giz-nord.de (nur zur Datenübermittlung)

Notrufnummer : 0551/1 92 40

**2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Beschreibung:** Lösemittelhaltiges wassermischbares Konzentrat**Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
64-18-6	Ameisensäure ... % (Anm. B)	55 - 60 %	C	35
298-12-4	Glyoxylsäure	5 - 10 %	Xi	34-41-43

**3. Mögliche Gefahren****Bezeichnung der Gefahren**

R 34 Verursacht Verätzungen.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen

**Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten ausspülen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken lassen. Nach Verschlucken muss der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

**Hinweise für den Arzt**

Bei Verschlucken Magenspülung.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkoholbeständigen Schaum verwenden**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder**

**entstehende Gase**

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).

**Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

**Zusätzliche Hinweise**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Alle Zündquellen entfernen.

**7. Handhabung und Lagerung****7.1 Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden.

**7.2 Lagerung**

Lagerklasse: 8 B L

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Fugenloser, glatter Fußboden.

**Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze schützen. Produkt nicht über 40 °C und frostfrei transportieren/lagern. Produkt aufrecht stellen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen****8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten****MAK/TRK-Werte (TRGS 900)**

Bezeichnung	Grenzwert			Spitzenbegr.	Bemerkung
CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Kategorie	
Ameisensäure 50 %					
64-18-6	5	9,5		=1=	MAK

**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

Keine

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei sachgerechtem Umgang mit dem Konzentrat: nicht erforderlich.

Bei Aerosolbildung bzw. Nebelbildung: Vollschutzmaske mit Kombinationsfilter ABEK-P2 (Kein Schutz vor Kohlenmonoxid bei Rauchentwicklung)

**Handschutz**

Gegen Spritzer, kurzfristiger Kontakt: z.B. CR (Polychloropren)

Permanenter Gebrauch, langfristiger Kontakt: z.B. NBR (Nitril-Gummi, Nitril-Latex)

Ungeeignet: NR (Naturkautschuk, Naturlatex), PVC (Polyvinylchlorid)

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz**

Nein

**Schutz und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Erscheinungsbild**

Form: flüssig  
Farbe: hellgelb  
Geruch: stechend

**9.2 Sicherheitsrelevante Daten**

		Prüfnorm
pH-Wert Konzentrat:	ca. 1,0	bei 20 °C
pH-Wert 1 % in Wasser:	ca. 2,0	bei 20 °C
Siedepunkt:	100 °C	
Flammpunkt:	> 61°C	DIN 51755
Zündtemperatur:	> 490 °C	
Selbstentzündlichkeit:		
untere Explosionsgrenze:	ca. 15 Vol. %	
obere Explosionsgrenze:	ca. 35 Vol. %	
Dichte:	ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup>	bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser:	vollkommen mischbar	

**9.3 Weitere Angaben**

Keine

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. Temperaturen über 40 °C.

**Zu vermeidende Stoffe**

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten.

**Weitere Angaben**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**11. Angaben zur Toxikologie**

LD50/oral/Ratte = 1.290 mg/kg (OECD-Guideline Nr. 401)

LD50/oral/Ratte (2 % Sol.): >8.000 mg/kg (OECD-Guideline Nr. 401)

LD50/dermal/Kaninchen = >6.900 mg/kg (OECD-Guideline Nr. 402)

Akute Hautreizung/Ätzwirkung : ätzende Wirkungen (OECD-Guideline Nr. 404)

Akute Hautreizung/Ätzwirkung (2 % Sol.): Keine Hautreizung

Auge/Kaninchen (2 % Sol.): reizend (OECD-Guideline Nr. 405)

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**12. Angaben zur Ökologie****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen. : 86 % (28 d) (OECD-Guideline Nr. 301 E)

**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Bei allen Inhaltsstoffen kein Hinweis auf ein Bioakkumulationspotential.

**Ökotoxische Wirkungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Weitere Hinweise**

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Entsorgung von Produkt**

Als Gebrauchslösung anmischen und entsprechend der angegebenen Zweckbestimmung verwenden.

**Abfallschlüssel Produkt : 020108**

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste : 020108**

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel restentleerte und gespülte Verpackung nach EAK:**

150102 Kunststoff

**Entsorgung restentleerter und gespülter Verpackungen und empfohlene Reinigungsmittel**

Nur restentleerte und mit Wasser gespülte Verpackungen der gewerblichen Wiederverwertung/Entsorgung zuführen (nicht in den gelben Sack oder zum Hausmüll geben). Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz eines Reinigungsmittels (Tensid), das Spülwasser der Gebrauchslösung des Produktes zugeben.

Leere Verpackungsmittel mit dem vorgesehenen Aufkleber kennzeichnen - über dem gefahrstoffdeklarierenden Bereich (R- und S-Sätze, Gefahrensymbol) anbringen - und die Reinigung durch Unterschrift, Datum und Firmenstempel dokumentieren. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden.

Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)**

ADR/RID-GGVS/GGVE-Klasse: 8

Warntafel:

Gefahr-Nummer: 80

UN-Nummer: 1760

Gefahrenzettel: 8

GGVS/ADR Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Carbonensäuren, Lösung), 8, UN 1760, III, ADR

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Begrenzte Mengen nach Randnummer 1.1.3.4 ADR/RID : flüssige Stoffe bis zu 3 Liter je Innenverpackung und bis zu 12 Liter je Versandstück

**14.2 Binnenschifftransport****14.3 Seeschifftransport**

UN-Nr.: 1760

EMS: F-A, S-B

Marine pollutant: nein

GGVSee - Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes: CORROSIVE LIQUIDE, N.O.S. (Carbonacids, solution) 8, UN 1760, III, ADR

Gefahrenzettel: 8

**14.4 Lufttransport**

IATA 127

**14.5 Weitere Angaben**

Keine

**15. Vorschriften**

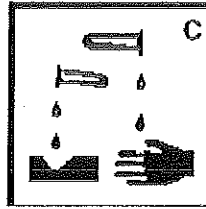
**15.1 Kennzeichnung**

**Gefahrenbezeichnung(en)**

C - Ätzend

**Gefahrenbestimmende Komponenten**

Ameisensäure 55 % (Anm. B)



**R-Sätze**

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**S-Sätze**

S 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**15.2 Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Keine. Aber: Beachtung der Ermittlungspflicht gem. Gefahrstoffverordnung § 16

Klassifizierung nach VBF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

TA-Luft: fällt nicht unter die TA-Luft

Wassergefährdungsklasse: 1 - wassergefährdend

Einstufung: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 vom 17.5.1999

**16. Sonstige Angaben**

Klartext der hier genannten R-Sätze für die reinen Inhaltsstoffe:

R 34 Verursacht Verätzungen

R 35 Verursacht schwere Verätzungen

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

**Weitere Angaben**

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.